

Geschichten vom Rheder Rhitter Rheginald

Winter auf Burg Rhede

Laut klagt der Rhitter Rheginald:
In uns'rer Burg ist's rattenkalt!
Um nicht zu erfrieren in diesem Bau
brauch ich die Hilfe einer Drachenfrau.

In Ächterkrommert, tief im Dunkeln,
hart an der Grenze zu Hammunkeln,
haust ganz allein in ihrem Turm
eine Drächin namens Rosalind Wurm.



Die hat Rheginald im Schlaf gestört,
was sich auch im Mittelalter nicht
gehört.
Kannst Du mir einmal noch verzeihen?
Du könntest bei uns etwas Feuer speien!

Du machst uns die Bude sagenhaft
warm,
regenerativ und schadstoffarm,
wir kochen für Dich einen Krötentee
und singen gemeinsam:
Es geht nix vör Rhee!

Was war das für eine gesegnete Zeit!
Was einer nicht schafft, das schafft man
zu zweit.
Doch durch jede ausgerottete Art
wird unser Leben einsam und hart.

Harald Richer

